

Stuttgart, 11.11.2024

PRESEMITTEILUNG

Preisanpassung im bwtarif

Ticketpreise steigen um 3,20 Prozent

Die Preise im Verbundgrenzen überschreitenden bwtarif werden zum 15. Dezember 2024 angepasst. Der zuständige BW-Tarif-Ausschuss hat einer Anhebung der Preise über das gesamte Sortiment um durchschnittlich moderate 3,20 Prozent zugestimmt. In dem Ausschuss sind die baden-württembergischen Eisenbahnverkehrsunternehmen sowie die Aufgabenträger des Landes vertreten.

Die Preise der Einzelfahrscheine wie bWEINFACH werden zum Fahrplanwechsel um 2,60 Prozent angehoben. Die Preise der Tagestickets im bwtarif steigen um durchschnittlich 4,03 Prozent. Die Anpassung orientiert sich am Verbraucherpreisindex Baden-Württemberg und wurde von der Tarifgenehmigungsbehörde bewilligt.

Hintergrund der Preismaßnahme sind die hohen Betriebskosten, die die Verkehrsunternehmen im Land seit Monaten stark belasten. Vor allem die deutlich gestiegenen Personalkosten, auch durch Rekrutierungs- und Ausbildungskosten in Zeiten des Fachkräftemangels, sind für die Unternehmen eine finanzielle Herausforderung. Mit der Preiserhöhung sollen Einnahmen gesichert werden, um bestehende Verkehrsangebote aufrechterhalten zu können.

Rüdiger Schmidt, Geschäftsführer der BW-Tarif Gesellschaft, sagt: „Die Preisanpassung ist unerfreulich, aber leider unumgänglich. Wir bewegen uns aber noch deutlich unter dem Anpassungsniveau der meisten Verkehrsverbünde und auch unterhalb der Preisentwicklung im Fernverkehr.“

Die Fahrt von Heidelberg nach Karlsruhe ist somit ab dem Fahrplanwechsel ab 12,30 Euro (2. Kl.) erhältlich (bisher 11,90 Euro), ein Zweite-Klasse-Ticket von Freiburg nach Offenburg kostet dann 13,10 Euro statt bisher 12,70 Euro. Die Anfahrt zum Startbahnhof mit Bus und Bahn und die Weiterfahrt vom Zielbahnhof zum eigentlichen Ziel ist wie in allen bwtarif-Tickets schon enthalten. Mit BahnCard sind alle Einzeltickets im bwtarif 25 oder sogar 50 Prozent günstiger.

Einen Tag durch Baden-Württemberg ab 12,60 Euro

Für Ausflüge im Land eignet sich das Baden-Württemberg-Ticket. Vor allem Gruppen reisen mit dem Tagesticket weiterhin besonders günstig: 12,60 Euro bezahlt eine Person zukünftig, wenn vier weitere Personen mitfahren. Es kostet dann für fünf

Personen 63 Euro statt wie bisher 58,50 Euro. Das RegioXTicket, das in den vier Verkehrsverbänden KVV, VPE, VGC und vgf gilt, kostet für eine Person zukünftig 22 Euro (bisher 21 Euro).

Weiterhin günstige Abonnements für Gelegenheits- und Vielfahrerinnen und -fahrer

Der Preis für das Deutschland-Ticket beträgt ab dem Fahrplanwechsel 58 Euro. Damit lohnt sich das Abonnement nach wie vor auch für diejenigen schnell, die nur gelegentlich mit dem Nah- und Regionalverkehr unterwegs sind. Egal wo in Deutschland sie öffentliche Verkehrsmittel nutzen, sie müssen sich nicht erst aufwändig über die örtlichen Tarifstrukturen informieren. Das Deutschland-Ticket Job wird mit 5 % Rabatt angeboten. Voraussetzung dafür ist, dass der Arbeitgeber sich mit einem Zuschuss von mindestens 25 % beteiligt.

Zuletzt waren die Preise im bwtarif im Dezember 2023 angepasst worden. Damals stiegen die Ticketpreise über das gesamte Ticketsortiment um 7,4 Prozent. Besonders die sehr hohen Energiepreise hatten damals die Anpassung notwendig gemacht.

Weitere Informationen zum bwtarif gibt es unter www.bwegt.de/bwtarif

Der bwtarif

Einfach günstig durchs Land. Dieses Prinzip gilt mit dem bwtarif und dem System der 19 Verbundtarife in ganz Baden-Württemberg. Sobald Fahrgäste im Regional- und Nahverkehr durch mehrere baden-württembergische Verbünde fahren, erhalten sie automatisch den bwtarif. Die Nutzung von Stadtbahnen, Straßenbahnen und Bussen am Start- und Zielort der Fahrt ist in allen Tickets des bwtarif schon eingeschlossen. Seit der bwtarif im Dezember 2018 eingeführt wurde, ist es somit möglich, mit nur einem Ticket alle Ziele im Verbundgrenzen überschreitenden Nah- und Regionalverkehr in Baden-Württemberg zu erreichen. Innerhalb der Verbünde gelten die jeweiligen Verbundtarife.

Seit dem 1. Mai 2023 können Nutzerinnen und Nutzer des Deutschland-Tickets bundesweit ganz einfach im Nah- und Regionalverkehr unterwegs sein.

Die Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Zuständig für den bwtarif ist die Baden-Württemberg-Tarif GmbH mit Sitz in Stuttgart. Sie wird von den Aufgabenträgern des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV), also dem Land Baden-Württemberg und dem Verband Region Stuttgart, sowie von den Eisenbahnverkehrsunternehmen im baden-württembergischen SPNV getragen.

Hauptaufgabe der Gesellschaft ist es, den bwtarif und dessen laufende Weiterentwicklung zu steuern. Hierzu zählen beispielsweise Dienstleistungen im



Bereich der Tarifgestaltung, der Organisation des Vertriebs, der Einnahmenaufteilung und des Marketings. Außerdem erbringt sie Dienstleistungen für die bwtarif-Partner.



Pressekontakt Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Elke Schmidt

- Kommunikation -

Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Stockholmer Platz 1

70173 Stuttgart

Telefon: 0711-7811 7210

E-Mail: info@bwtarif.de